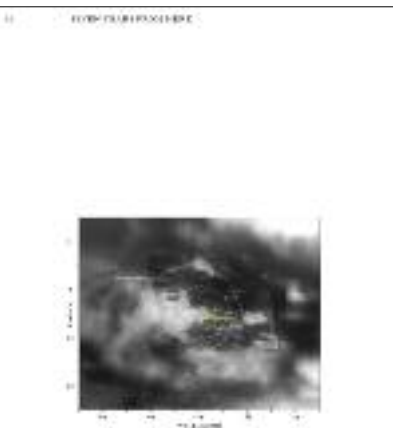


SAT DEC 25, 2004 :
 The Huygens probe separates from the Cassini orbiter and heads for a 22-day trip and subsequent 2 1/2 hour descent into Saturn's largest moon, Titan.

FIG. 105 - Cassini
 Huygens probe separates from the Cassini orbiter and heads for a 22-day trip and subsequent 2 1/2 hour descent into Saturn's largest moon, Titan.



FRI JAN 14, 2005 :
 Slowly spinning under its parachute, Huygens tumbles towards Titan.
 At 15:30 CET, six minutes behind schedule, the first data is received at the mission control center in Darmstadt.
 Although one of the two transmission channels fails, roughly 30 photos (plus 300 000 and a bar-scanned data) is transmitted from Titan's surface until a few hours after touchdown, Huygens' hammer falls out.

FIG. 106 - Cassini
 Huygens probe separates from the Cassini orbiter and heads for a 22-day trip and subsequent 2 1/2 hour descent into Titan's atmosphere.



Der Zürcher Künstler und Architekt Christian Waldvogel ist seit 2004, als er die Schweiz an der Architekturbiennale in Venedig vertrat, in der europäischen Kunstszene durch eigenwillige konzeptuelle Arbeiten aufgefallen. Diese sind im Bereich zwischen Kunst und Wissenschaft angesiedelt und operieren mit den Medien Fotografie und digitale Bilderzeugung. Sie beschäftigen sich mit der Erde im Sonnensystem, dem Menschen in seiner Welt und mit neuartigen Vorstellungswelten.

Nun erscheint die erste Monografie über Waldvogels Schaffen und gibt – über die Darstellung von neun Projekten aus den letzten sechs Jahren – einen Einblick in seine Bilder- und Ideenwelt. Waldvogels Kunst hat ein starkes narratives Element, er erschafft imaginäre Welten und zeigt deren visuelle Umsetzung. Waldvogels Gedankenexperimente stützen sich auf wissenschaftlich gesicherte Daten. So hat er beispielsweise NASA-Vertreter oder die Schweizer Luftwaffe für die Mitarbeit an Projekten gewinnen können. *Earth Extremes* gibt eine Vorstellung davon, wie es sein könnte, durch Raum und Zeit zu reisen. Gestalter ist Jonas Voegeli, der für Waldvogels ersten Katalog, *Globus Cassus*, beim Wettbewerb Schönste Bücher aus aller Welt an der Leipziger Buchmesse 2005 mit einer Goldmedaille ausgezeichnet wurde.

13 *Spektakuläre Bild- und Gedankenexperimente zu Welt, Raum und Weltraum*

Christian Waldvogel Earth Extremes

Neun Projekte aus Raum und Zeit

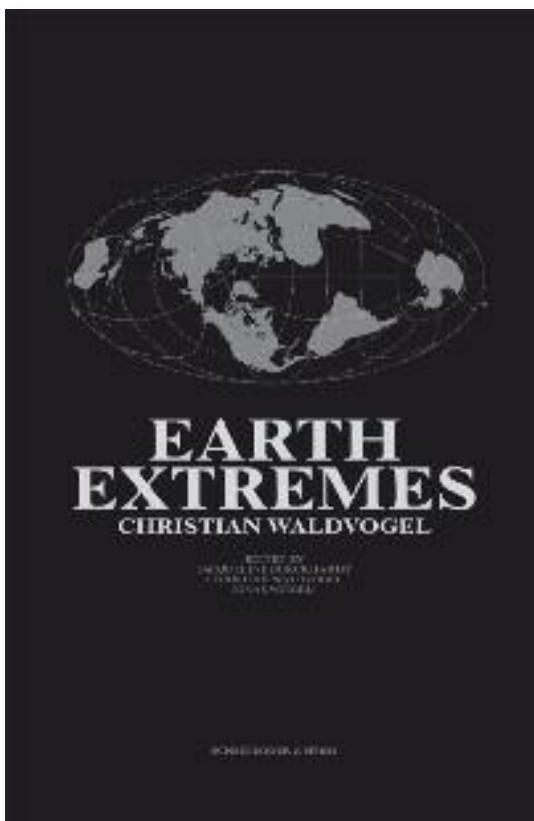
Herausgegeben von Jacqueline Burckhardt, Jonas Voegeli und Christian Waldvogel

Mit Beiträgen von Jacqueline Burckhardt, Jörg Heiser und Christian Waldvogel

Texte deutsch und englisch

Gebunden mit Schutzumschlag
ca. 448 Seiten, ca. 250 farbige
und sw Abbildungen
21 x 31,5 cm
978-3-85881-305-3
ca. sFr. 79.– | € 59.–

Erscheint im Juli 2010



Attraktive, auf Gedankenexperimenten und wissenschaftlichen Daten beruhende Bildwelten

Zeigt neun zentrale Arbeiten Waldvogels aus den Jahren 2004 bis 2010

Erscheint zur Ausstellung im Kunst(Zeug)Haus Rapperswil, 27. Juni bis 22. August 2010

Christian Waldvogel studierte Architektur an der ETH Zürich und der Rhode Island School of Design und arbeitet heute als bildender Künstler, Musiker und Programmierer. Seine Arbeit wurde mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet und an Ausstellungen im In- und Ausland vorgestellt.

Jacqueline Burckhardt ist Mitherausgeberin der Kunstzeitschrift *Parkett*, Autorin zahlreicher Essays und eine der einflussreichsten Kunstvermittlerinnen der Schweiz.

Jörg Heiser ist Chefredaktor der englischen Kunstzeitschrift *Frieze* und Autor des Buchs *Plötzlich diese Übersicht: Was gute zeitgenössische Kunst ausmacht* (2007).

